

Grünliberale (GLP) stimmte der Abschaffung der Grundbuchgebühren nicht zu
(zum Grossratskommentar von Martin Steinacher CVP vom 3.3.2016)

In der letzten Donnerstagsausgabe der NFZ suggeriert Herr Grossrat Martin Steinacher in seinem Kommentar zur Ratssitzung, dass sich die GLP Fraktion ebenfalls für eine Senkung der Grundbuchabgaben eingesetzt habe. Dies kann und will ich so nicht stehen lassen. Erstens handelt es sich dabei nicht um eine *Senkung* der Steuer, sondern um deren *Abschaffung*. Zweitens; die GLP- Fraktion hat sich bei allen Beratungen klar und deutlich *gegen* diese Abschaffung der Grundbuchsteuer ausgesprochen. Wir haben bei jeder Beratung dieser Botschaft klar gemacht, dass wir einer Abschaffung niemals zustimmen werden und waren die erste Partei, die das Referendum angekündigt hat welches nun auch ansteht. Dass die GLP jegliche Art der Steuern überprüft und abwägt, ob diese gerecht und sinnvoll ist heisst noch lange nicht, dass wir gegen jegliche Steuer sind (finanzielle Situation, Zeitpunkt, Kriterien, Kompensation). Die CVP, die Partei des Kommentarschreibers hat während der Ersten und der Zweiten Lesung noch geschlossen (minus 1 Stimme) mit uns gegen diese Abschaffung gestimmt! Nun im Wahljahr krebst sie hier zurück, liebäugelt so mit Stimmengewinnen aus dem rechten Lager und widerspricht in der Debatte zur Dritten Lesung allen ihren damaligen selbst gemachten Aussagen und Begründungen. Mit der beschlossenen Staffelung der Abschaffung gaukelt uns die CVP vor, dies sein ein gangbarer Kompromiss. Weit gefehlt. Ein Kompromiss wäre eine Senkung der Steuer gewesen. Deren Abschaffung auch über eine längere Zeit ist gewiss keiner. Das ist reine Augenwischerei. Eine Abschaffung ist eine Abschaffung. Basta. Der Kanton verliert hier ohne Grund mehr als 33 Mio. Franken jährlich. Dies in einer Zeit, wo sich Sparpakete um Sparpakete ablösen. Wo Abstriche auf breiter Front erfolgen (Bildung / Sicherheit etc.) und uns schon das nächste Defizit in enormer Höhe ins Haus steht. Alles soll ohne Steuererhöhung rein Ausgabenseitig ausgeglichen erfolgen. Vor dieser Situation nun die Grundbuchsteuer abzuschaffen, welche lediglich den Spekulanten und Investoren entgegenkommt und die Bevölkerung damit zwingt, diesen Ausfall zu ihren Lasten dann auf breiter Front zu kompensieren, ist meiner Meinung nach auch einer CVP unwürdig. Dass Herr Grossrat Steinacher suggeriert, dass auch die GLP Fraktion dieses Vorgehen unterstützt ist klar und deutlich zurückzuweisen. In dieser angespannten finanziellen Situation des Kantons, welche schmerzliche Einschnitte zur Folge hat und haben wird, wird sich die GLP niemals für Steuersenkungen zu Lasten der Bevölkerung einsetzen. Ich hoffe, dass nicht nur Kollege Steinacher von der CVP dies zur Kenntnis nimmt.

Roland Agustoni, GLP- Grossrat, Rheinfelden